

Übung 8 Wellen Überlagerung, Interferenz, Huygens'sches Prinzip

Lernziele

- die Überlagerung zweier entgegenlaufender Störungen verstehen.
- die Interferenz zweier entgegenlaufender Wellen beschreiben können und verstehen.
- das Huygens'sche Prinzip verstehen und in einfacheren Beispielen anwenden können.

Aufgaben

Interferenz

1. Zwei lineare, harmonische Wellen mit gleicher Frequenz und Amplitude laufen mit gleicher Geschwindigkeit in **entgegengesetzter** Richtung.

Überlegen Sie sich, wie die Überlagerung der beiden Wellen aussieht.
Benützen Sie dazu die ausgeteilten Folien mit den Grafen der beiden Wellen.

Gedankenanstösse:
 - Gibt es Stellen x mit konstruktiver Interferenz?
 - Gibt es Stellen x mit destruktiver Interferenz?
 - Ist die Überlagerung der beiden Wellen eine fortschreitende Welle?

2. Zwei lineare, harmonische Wellen $y_1(x,t)$ und $y_2(x,t)$ haben die gleiche Frequenz, die gleiche Amplitude und laufen in die **gleiche** Richtung.

 $y_1(x,t)$ hat die Funktionsgleichung $y_1(x,t) = \hat{y} \sin(\omega t - kx)$.
 $y_2(x,t)$ ist gegenüber $y_1(x,t)$ mit einem Gangunterschied s in Richtung der positiven x -Achse verschoben.
 - a) Bestimmen Sie die Funktionsgleichung von $y_2(x,t)$.
 - b) Zeigen Sie anhand der Funktionsgleichungen für $y_1(x,t)$ und $y_2(x,t)$, dass sich $y_1(x,t)$ und $y_2(x,t)$ vollständig auslöschen für $s = \frac{\lambda}{2}$, d.h. dass $y(x,t) := y_1(x,t) + y_2(x,t) = 0$ gilt.

3. Studieren Sie die nachfolgenden Java-Applets. Sie finden sie unter <http://www.tel.fh-htwchur.ch/~borer> Physik Unterlagen (...)
 - a) **Überlagerung zweier gegeneinander laufender Störungen**
 - i) Lassen Sie zwei nach oben gerichtete gleiche Dreieck-Störungen gegeneinander laufen. Beobachten Sie dabei die konstruktive Überlagerung der beiden Dreieck-Störungen.
 - ii) Lassen Sie eine nach oben und eine nach unten gerichtete Dreieck-Störung gegeneinander laufen. Beobachten Sie dabei die destruktive Überlagerung der beiden Dreieck-Störungen.
 - iii) Lassen Sie beliebige Störungen gegeneinander laufen, und beobachten Sie deren Interferenz.
 - b) **Interferenz zweier Kreiswellen**

Die wandernden schwarzen Kreise symbolisieren die von den beiden Erregerzentren ausgehenden Wellenberge, die grauen Kreise die Wellentäler.
 - i) Beschreiben Sie die Orte, welche durch die **roten** Linien gekennzeichnet sind.
 - ii) Beschreiben Sie die Orte, welche durch die **blauen** Linien gekennzeichnet sind.
 - iii) (siehe Seite 2)

- iii) Bestimmen Sie, wie die Anzahl der zwischen den beiden Erregerzentren liegenden roten Linien vom Abstand d der beiden Erregerzentren und von der Wellenlänge λ abhängt.

Huygens'sches Prinzip

4. Eine Kreiswelle geht von einem Erregerzentrum Z aus, stösst auf ein gerades Hindernis (Reflexionsgerade) und wird reflektiert.
- Zeichnen Sie die Wellenfronten der von Z ausgehenden Kreiswelle.
 - Zeichnen Sie mit Hilfe des Huygens'schen Prinzips die Wellenfronten der reflektierten Welle.
 - Zeigen Sie, dass das Zentrum Z' der reflektierten Wellenfronten das Spiegelbild von Z an der Reflexionsgeraden ist.
5. * Eine ebene Welle (Wellenfronten sind Ebenen) stösst auf einen Hohlspiegel und wird reflektiert. Beurteilen Sie mit Hilfe des Huygens'schen Prinzips, wie die reflektierte Welle aussieht.

Lösungen

1. Die Überlagerung der beiden Wellen ergibt eine **stehende Welle**.
Es gibt feste Stellen x mit maximaler konstruktiver Interferenz, d.h. die Amplitude ist gleich der Summe der Amplituden der beiden einzelnen Wellen.
Es gibt auch feste Stellen mit maximaler destruktiver Interferenz mit Amplitude 0.
2. a) $y_2(x,t) = \hat{y} \sin(\omega t - k(x - s))$
b) ...
3. a) ...
b) i) Orte
- mit einem Gangunterschied $s = n \cdot \lambda$ ($n \in \mathbb{Z}$)
- konstruktiver Interferenz
- wo sich die Wellenberge bzw. die Wellentäler der beiden Kreiswellen gleichzeitig treffen
ii) Orte
- mit einem Gangunterschied $s = \lambda/2 + n \cdot \lambda$ ($n \in \mathbb{Z}$)
- destruktiver Interferenz
- wo sich jeweils ein Wellenberg der einen Kreiswelle mit einem Wellental der anderen Kreiswelle trifft
iii)

| | |
|---------------------------|---------------|
| d | 1 rote Linie |
| $d < \lambda/2$ | 3 rote Linien |
| $\lambda/2 < d < \lambda$ | 5 rote Linien |
| etc. | |
4. ...
5. * Kreiswelle, die auf den Brennpunkt des Hohlspiegels zuläuft